



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Bergau,R.: Literatur.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Literatur.

Zeitschrift für bildende Kunst. In welchem Maße der Sinn und das Interesse für die bildende Kunst beim großen Publikum in den letzten Jahren sich vermehrt hat, zeigt am besten die Thatsache daß, während alle frühern Zeitschriften, welche ausschließlich die Interessen der bildenden Kunst vertraten, trotzdem sie zum Theil gut redigirt wurden und die besten Mitarbeiter hatten und trotzdem die Verleger mit den bescheidensten Ansprüchen zufrieden waren, wegen der mangelnden Theilnahme des Publikums eingehen mußten, die von Prof. Dr. C. v. Sütow in Wien herausgegebene, im Verlage von C. A. Seemann in Leipzig erscheinende „Zeitschrift für bildende Kunst“ dagegen mit dem Beiblatt „Kunst-Chronik“ nun schon seit 12 Jahren dauernd und in stets zunehmendem Maße der Gunst des Publikums sich erfreut und jetzt schon in einer ungewöhnlich großen Auflage gedruckt wird. Von der Zeitschrift erscheint bekanntlich jeden Monat ein Heft von vier Bogen mit vielen Holzschnitten und zahlreichen Kunst-Beilagen, darunter häufig genug Radirungen des berühmten W. Unger. Sie enthält die größeren wissenschaftlichen Aufsätze. Von der Kunst-Chronik erscheint jede Woche eine Nummer; sie enthält kürzere Aufsätze, Korrespondenzen, Berichte über die Literatur, kurze Nachrichten u. Der erfreulichen Theilnahme des Publikums gegenüber scheut der kunstfinnige und kenntnißreiche Verleger keine Kosten und Mühe, um sein Journal stets auf der Höhe der Zeit zu erhalten. Fast alle bedeutenden Vertreter der Kunstwissenschaft, zahlreiche Korrespondenten von den verschiedensten Orten, viele bedeutende Künstler stehen ihm helfend und fördernd zur Seite. — Wie das erheblich gestiegene Interesse für die Kunst diese Zeitschrift gehalten und großgezogen hat, so ist es andererseits auch wieder gerade dieser Zeitschrift zu verdanken, daß der Sinn für die Kunst in immer weitere Kreise dringt und damit die Kultur des deutschen Volkes auf eine höhere Stufe gehoben worden ist. Möge sie auch ferner gedeihen und immer neue Früchte tragen!

R. Bergau.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Hans Blum in Leipzig.

Verlag von F. V. Herbig in Leipzig. — Druck von Gützel & Herrmann in Leipzig.